

Jahresbericht

2022



ÜBERSICHT

Humanitäre Hilfe *SEITE 4-7*

Unsere professionellen Katastrophenhelfer stehen Geflüchteten in der Ukraine und Pakistan bei und bringen den Betroffenen neue Hoffnung.

Nationale Programme *SEITE 12-15*

Ehrenamtliche von *Alabaster Jar* und *Hoffnungsvoll* zeigen Menschen auf der Straße, dass sie wertvoll sind und helfen, Mut für neue Wege zu finden.

Internationale Programme *SEITE 16-23*

Weltweit unterstützen wir Notleidende durch langfristige Programme zu medizinischer Versorgung, sauberem Wasser, Bildung und Ernährung, damit sich Lebensumstände nachhaltig verbessern.

Weihnachten im Schuhkarton *SEITE 24-27*

Kinder werden durch Schuhkartongeschenke mit Liebe berührt und hören von Jesus.

Über unsere Arbeit *SEITE 28-33*

Informationen über unseren Verein und besondere Ereignisse.

Zahlen und Fakten *SEITE 34-43*

Überblick über unsere Struktur, die Finanzen und Auszug aus dem Lagebericht.



NUR MUT



ICH WEISS NICHT, WIE ES IHNEN IM JANUAR 2022 GING. Vielleicht hatten Sie nach den Turbulenzen der anhaltenden Corona-Pandemie das Bedürfnis nach einem ganz normalen Jahr ohne große (welt-)politische Zwischenfälle: einfach mal

durchatmen. Dann kam am 24. Februar der russische Angriff auf die Ukraine. Millionen haben seitdem ihre Heimat verlassen und sind geflohen. Nichts mit Durchatmen! Wir haben Hoffnungsrucksäcke an Flüchtlinge in Deutschland verteilt, mit mobilen Krankenhäusern in der Ukraine geholfen und unterstützen bis heute Gemeinden im Land sowie in den Nachbarländern bei der materiellen und geistlichen Versorgung der Menschen.

Das Jahr 2022 hielt allerdings noch mehr Katastrophen bereit: etwa die Jahrhundertflut in Pakistan, bei der ein Drittel des Landes unter Wasser stand; auch hier haben wir schnell und professionell gehandelt. Bei allem Leid

und dem zunehmenden Tempo globaler Veränderungen ist Angst eine normale, menschliche Reaktion. Aber Jesus spricht uns in Johannes 16,33 Mut zu: „*In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.*“

In diesem Geist wollen wir weitermachen und vorangehen. Um die Verbindung zu Kirchengemeinden zu stärken, haben wir eine Stelle für Gemeindebeziehungen geschaffen. So können wir die drei Säulen unserer Arbeit noch bekannter machen (s. S. 10). Ermutigend ist auch die weltweite Entwicklung von „Weihnachten im Schuhkarton“: Seit 1993 wurden insgesamt 200 Millionen Päckchen gepackt und an Kinder verschenkt.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung! Wir geben Gott die Ehre und danken Ihnen, liebe Leser, für Ihren Beitrag.

Sylke Busenbender
Vorstand Samaritan's Purse

OBEN:
FRANKLIN GRAHAM, INTERNATIONALER PRÄSIDENT, BESUCHT EINES UNSERER NOTFALLKRANKENHÄUSER IN DER UKRAINE.

COVERBILD
MIT UNSEREM ERNÄHRUNGSPROGRAMM IM KONGO KÜMMERN WIR UNS UNTER ANDEREM UM MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.

UNSER AUFTRAG

Samaritan's Purse e. V. lindert im Auftrag von Jesus Christus Not. Wie der barmherzige Samariter bringen wir Menschen die bedingungslose und unbegrenzte Liebe Gottes näher. Wir unterstützen Opfer von Krieg, Armut, Naturkatastrophen, Krankheit, Hunger oder religiöser Verfolgung ungeachtet ihrer Weltanschauung, religiösen Überzeugung, ethnischen Zugehörigkeit, ihres Geschlechts oder anderer Persönlichkeitsmerkmale.

Ich aber, HERR,
hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in
deinen Händen.

PSALM 31, 15F



Hoffnung für Menschen in der Ukraine

Bei humanitären Krisen oder nach Naturkatastrophen ist schnelle Hilfe besonders wichtig: Medizinische Versorgung, Lebensmittel, sauberes Wasser, eine Notunterkunft, Trost und persönliche Zuwendung – die Nöte sind vielseitig und erfordern professionelles und koordiniertes Handeln.



GEFLÜCHTETE IN DER UKRAINE

Teams über **23.000 PATIENTEN MEDIZINISCHE VERSORGUNG**. Gemeinsam mit unserem Netzwerk von „Weihnachten im Schuhkarton“-Partnergemeinden haben wir bis zum Jahresende rund **54.000 TONNEN LEBENSMITTEL** in der Ukraine verteilt und mehr als **30 MILLIONEN LITER SAUBERES WASSER** sowie weitere Hilfsgüter wie Solarlichter, Kleidung, Decken und Hygienesets zur Verfügung gestellt.

Samaritan's Purse e.V. war und ist in den Nachbarländern der Ukraine sowie im Inland aktiv, um Kirchengemeinden in ihrer Flüchtlingshilfe beizustehen. Im Rahmen eines internationalen Förderprogramms der einzelnen Samaritan's Purse-Büros haben wir **14 ORGANISATIONEN** unterstützt: In Polen ermöglichten wir z. B. eine Kinderbetreuung und Sprachkurse. In Rumänien halfen wir einem

„Weihnachten im Schuhkarton“-Verteilpartner nahe der ukrainischen Grenze, eine Unterkunft für Geflüchtete einzurichten. In Deutschland finanzierten wir u. a. ein Sprachcafé einer Berliner Gemeinde

und stellten rund **7.500 HOFFNUNGS-RUCKSÄCKE** zur Verfügung, die von **77 KIRCHENGEMEINDEN** an Geflüchtete verteilt wurden.

Um den Einsatz langfristig zu koordinieren, hat Samaritan's Purse Ende 2022 ein eigenes Länderbüro in der Ukraine eröffnet.

Mehr Infos: die-samariter.org/ukraine



11+
MILLIONEN
MENSCHEN,
die vom Ukraine-
krieg betroffen
sind, erhielten
Hilfe im
Namen Jesu.

Dank unseres DC-8 Frachtflugzeugs ist Samaritan's Purse in der Lage, Hilfsgüter und ausgebildete Katastrophenhelfer schnell in Krisensituationen weltweit zu bringen. Wir lindern Not, trösten die Verzweifelten und teilen dadurch Gottes Liebe und Erbarmen mit denen, die zerbrochen sind.

Diese Hilfe hat auch Yulia in der Ukraine erfahren. Kurz vor dem Kriegsausbruch wurden bei ihr Gallenblasensteine diagnostiziert. Eine medizinische Behandlung war jedoch nicht mehr möglich. Während sie und ihr gelähmter Mann monatelang in einem Keller Schutz vor den ständigen Angriffen suchten, wurden die Schmerzen immer unerträglicher. Nachdem diese Region in der Ostukraine von den ukrainischen Truppen zurückerobert wurde, errichteten wir dort ein Notfallkrankenhaus. Als Yulia

zu uns kam, konnte sie sich vor lauter Schmerzen kaum noch bewegen. Innerhalb weniger Stunden erhielt sie die nötige Operation, die ihr das Leben rettete. Yulia ist eine von über **23.000 PATIENTEN**, die medizinische Versorgung durch unsere Teams erhalten hat. **650 INTERNATIONALE KATASTROPHENHELPER** waren im Einsatz, um den vom Krieg Betroffenen beizustehen.

Bereits eine Woche nach Beginn des Krieges hat Samaritan's Purse sein erstes Notfallkrankenhaus in der Ukraine eröffnet. **38 HILFSFLÜGE** – davon 36 mit unserem DC-8 Frachtflugzeug – brachten Hunderte von Tonnen an Hilfsgütern, einschließlich medizinischer Güter, für Krankenhäuser in die Ukraine.

An insgesamt **8 STANDORTEN** im ganzen Land erhielten durch unsere

OBEN: Geflüchtete Familien finden in unseren Notunterkünften eine sichere Schlafstelle.
UNTEN: Samaritan's Purse verteilt Taschen mit Lebensmitteln für vom Krieg betroffene Menschen in der Ukraine.

Einsatz im Kriegsgebiet

Wir sind sehr dankbar, dass unser Pool an deutschen Katastrophenhelfern stetig wächst. Immer mehr Menschen lassen sich begeistern, Notleidenden in Krisensituationen beizustehen. Einer davon ist Johann-Raikin Dürr. Er war in der Ukraine im Einsatz und erzählt uns im Interview mehr darüber.

Johann-Raikin, du bist einer unserer ausgebildeten DART-Mitglieder. Erzähl uns kurz, was darunter zu verstehen ist!

DART steht für Disaster Assistance Response Team und ist ein Katastrophen-Team von Samaritan's Purse. Wann immer es eine Notsituation gibt, z. B. ein Erdbeben oder eine Flüchtlingskrise, sendet Samaritan's Purse ausgebildete Helfer, die schnelle Hilfe in unterschiedlichen Bereichen leisten.

Welche Bereiche sind das zum Beispiel?

Sehr oft wird medizinisches Personal benötigt, um Verletzte zu versorgen. Samaritan's Purse hat mobile Notfallkrankenhäuser, was uns ermöglicht, Operationen durchzuführen und Patienten umfassend zu behandeln. Darüber hinaus braucht es auch Mitarbeiter für Wasser, Sanitär- und Stromversorgung, die Errichtung von Notunterkünften, die Verteilung von Nahrungsmitteln und die Logistik.

Du warst 2022 auf deinem ersten DART-Einsatz mit Samaritan's Purse. Was waren deine Aufgaben?

Ich war in der Ukraine und habe dort den Logistikbereich unterstützt. Ich war für eine Flotte von rund 50 Fahrzeugen verantwortlich, die Samaritan's Purse einsetzte, um Hilfsgüter, Patienten und Katastrophenhelfer von A nach B zu bringen. Das bedeutete, Fahrzeuge in die Ukraine zu überführen, Versicherungen abzuschließen, rund 25 bis 30 Fahrer und Übersetzer zu koordinieren, die Fahrzeuge in gutem Zustand zu halten und dafür zu sorgen, dass jeder notwendige Transport so schnell wie möglich stattfinden konnte.



Was waren deine größten Herausforderungen?

Es gab eine Zeit, wo in der ganzen Ukraine Benzin- und Dieselnknappheit herrschte. Nach vielen Verhandlungen konnten wir jedoch Verträge mit einer Tankstellenkette abschließen, durch die wir die ausreichende Menge an Kraftstoff bekamen, um unseren Dienst voll auszuführen. Das war wirklich ein Wunder Gottes. Außerdem hatten wir an einem Tag in Lwiw einen größeren Bombeneinschlag. Das war für uns alle ein großer Schock und versetzte das gesamte Team in Alarmbereitschaft. Das anschließende gemeinsame Gebet mit einheimischen Fahrern und Übersetzern hat uns jedoch allen Kraft und Hoffnung gegeben. Gott sei Dank wurde niemand von unserem Team verletzt.

Würdest du wieder so einen Einsatz machen?

Auf jeden Fall. Mein Wunsch ist es, Vollzeit im Katastrophenschutz tätig zu sein und Menschen in Not zu unterstützen, um ihnen in Liebe zu begegnen und mit Professionalität zu helfen. Wir können das Licht und die Liebe Gottes in verzweifelten Situationen weitergeben – einfach nur durch unsere Präsenz.



OBEN: JOHANN-RAIKIN HALF ALS TEIL UNSERES DART IN DER UKRAINE. ALS LOGISTIKER WAR ER FÜR DIE FAHRZEUGE UND TRANSPORTE VERANTWORTLICH.

RECHTS: UNSERE TEAMS INSTALLIERTEN WASSER-SYSTEME IN GEGENDEN, WO DIE WASSERVERSORGUNG ZERSTÖRT WURDE.

Fluthilfe: Pakistan



UNTEN: ALS HEFTIGE ÜBERSCHWEMMUNGEN GROSSE TEILE DES LANDES UNTER WASSER SETZEN, HELFEN WIR GEMEINSAM MIT EINER PARTNERORGANISATION, DEM VERBAND DER PFINGSTGEMEINDEN IN PAKISTAN.



**400
FAMILIEN**

wurden mit überlebenswichtigen Hilfspaketen versorgt. 500 Hygienekits wurden verteilt und 100 Zelte sowie 400 Matratzen halfen, Not zu lindern.



EINSATZGEBIETE VON SAMARITAN'S PURSE E. V. - DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

 Länderbüros von Samaritan's Purse International

-  **WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON**
(Empfängerländer von Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum)
-  **NATIONALE PROGRAMME**
-  **BILDUNG**
-  **ERNÄHRUNG**
-  **MEDIZINISCHE HILFE**
-  **WASH**
-  **HUMANITÄRE HILFE**



Wer Mitleid zeigt und den Armen hilft, der empfängt reichen Segen.

SPRÜCHE 22,9



DEUTSCHLAND



POLEN



NATIONALE PROGRAMME

Mit unseren Nationalen Programmen begegnen wir der Not im eigenen Land. Unsere Arbeit mit Menschen, die auf der Straße leben oder in Zwangsprostitution gefangen sind, wird durch ein großes Netzwerk an Ehrenamtlichen gestützt, die eins im Fokus haben: Wertschätzung spürbar machen und die Liebe Jesu teilen. Wir erleben immer wieder, wie Betroffene dadurch in die Lage kommen, neue Perspektive für ihr Leben zu gewinnen.

INTERNATIONALE PROGRAMME

Ob medizinische Hilfe für unterernährte Kinder in Afrika, Bildungs- und Präventionsarbeit in Nepal und Indien, Ernährungsprogramme in der Demokratischen Republik Kongo und im Jemen oder WASH (Wasser, Sanitär, Hygiene) in Kambodscha – unsere internationalen Programme stellen den langfristigen, globalen Teil unserer Arbeit dar. Diese wird durch die Katastrophenhilfe ergänzt, die es uns kurzfristig ermöglicht, vor Ort praktische und emotionale Hilfe zu leisten.



PHILIPPINEN

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

„Weihnachten im Schuhkarton“ (int. Operation Christmas Child) ist unser ältestes Projekt. Weltweit erleben jährlich rund zehn Millionen Mädchen und Jungen Freude und Wertschätzung durch ein Schuhkartongeschenk. Und sie hören von Jesus, von dem Hoffnung und Perspektive kommen.



TÜRKEI

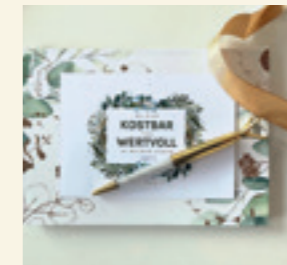
Liebe für Menschen auf der Straße

„Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“

JOHANNES 8,12

IN REGELMÄSSIGEN EINSÄTZEN KNÜPFEN UNSERE TEAMS KONTAKT MIT WOHNUNGSLOSEN UND FRAUEN, DIE AUF DER STRASSE ARBEITEN, UND LEGEN SO DIE BASIS FÜR LANGSAM WACHSENDES VERTRAUEN.

Wer sich um Frauen in Prostitution kümmert, braucht langen Atem. Denn der Weg aus der Prostitution ist steinig. Umso mehr freuen wir uns, wenn es Frauen gelingt, ein neues Leben anzufangen: So wie A., die unser Team seit vier Jahren begleitet hat. Anfang 2022 fand sie eine Stelle außerhalb der Sexindustrie.



HOFFUNGSBOTSCHAFTEN

entgegenzubringen und von dem zu erzählen, der die Liebe in Person ist: Gott.

Diese Zuwendung blieb bei Michal nicht ohne Folgen. Er startete eine Therapie, die er im Sommer erfolgreich beendete. Daran schloss sich eine Missionsschule an. „Ich hatte vorher überall nach Hilfe gesucht, aber nur durch die Begegnung mit Jesus bin ich eine neue Person geworden.“

Jede Woche begegnet das Team rund **60 WOHNUNGSLOSEN** auf den Straßen Kölns. **18 BESUCHER** kommen durchschnittlich ins Café und **10 PERSONEN** starteten eine Therapie.

Neben den Einsätzen erfordert die Arbeit von *Hoffnungsvoll* ausdauerndes Engagement für die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Wohnungslosen, z. B. eine neue Krankenversicherung oder eine feste Bleibe. Manche brauchen erstmal nur ein offenes Ohr, um ihre Sorgen zu teilen oder jemanden, der Fragen rund um den Glauben beantwortet.



310 FRAUEN IN ZWANGSPROSTITUTION erfuhren durch *Alabaster Jar*, dass sie geliebt sind.

Nach ihrem Ausstieg war auf dem Straßenstrich die Nachricht zu hören: „A. ist weg! Sie kommt nicht mehr zurück.“ Solche Berichte ermutigen auch andere: So entschied sich A.s gute Freundin auch, einen Teilzeitjob außerhalb der Sexindustrie zu suchen.

Insgesamt hatten 2022 rund **75 EHRENAMTLICHE** von *Alabaster Jar* bei den wöchentlichen Straßeneinsätzen Kontakt zu **135 FRAUEN**. Darüber hinaus wurden bei Stripclub- und Bordell-Einsätzen **80 PERSONEN** erreicht und im Café **95 BESUCHERINNEN** willkommen geheißen. Jede Begegnung ist ein Baustein im Beziehungsaufbau; jede Geste unseres Teams soll Wertschätzung vermitteln und auf den hin-

weisen, der auch die Frauen auf dem Strich ganz besonders liebt: Jesus.

Bei *Hoffnungsvoll*, das wir gemeinsam mit der Evangelischen Freikirche Köln durchführen, sehen wir ebenfalls immer wieder, wie der Glaube an Gott Heilung und Befreiung bringt – so wie bei Michal. 15 Jahre Heroinsucht, Kriminalität und Gefängnisaufenthalte haben den gebürtigen Polen geprägt. Im Mai 2021 traf er zum ersten Mal die Mitarbeiter von *Hoffnungsvoll*. Jeden Samstag gehen rund **20 EHRENAMTLICHE** auf die Straßen Kölns, um Kaffee und belegte Brötchen zu verteilen und mit den Wohnungslosen ins Gespräch zu kommen. Auch hier ist das Ziel, ihnen Liebe



IM CAFÉ WIRD JEDER WILLKOMMEN GEHEISSEN.

PROGRAMMÜBERSICHT

Alabaster Jar:

Ausgaben: 56.486 €

Hoffnungsvoll:

Ausgaben: 107.314 €

Wir wollen Samariterkirchen fördern

Marina Nobiling leitet seit Herbst 2022 den Bereich *Nationale Programme*. Im Gespräch erzählt sie uns mehr über die Arbeit mit Menschen auf der Straße.

Marina, was hat dich motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen?

Ich war bereits vorher ehrenamtlich im Dienst von *Alabaster Jar* engagiert. Das Schicksal der Frauen berührt mich sehr. Ich möchte dazu beitragen, dass immer mehr Frauen Ermutigung erfahren und Schritte raus aus dem Teufelskreis von Ausbeutung und Selbstverachtung gehen können. Im Rahmen meiner neuen Funktion lernte ich dann auch die Arbeit von *Hoffnungsvoll* in Köln näher kennen und bin sehr beeindruckt, mit wieviel Leidenschaft sich dort besonders viele junge Menschen einbringen.

Was ist dir in der Leitung dieses Arbeitsbereichs besonders wichtig?

Es braucht gesunde Strukturen, gute Haushalterchaft und einen klaren Fokus. Man kann sich schnell verzetteln, weil man mit vielen Nöten, aber auch Ideen konfrontiert ist. Hinzu kommen die Biografien der Menschen, die oft ein hartes Leben hinter sich haben – dies kann für Ehrenamtliche herausfordernd sein. Wir haben daher eine Supervision installiert, damit die Freiwilligen damit nicht alleine sind, sondern sich bei Bedarf auch professionelle Beratung holen können.

MARINA NOBILING (2. VON RECHTS) UND DAS TEAM VON ALABASTER JAR IST MIT LEIDENSCHAFT UND HINGABE UNTERWEGS, UM AUF DIE PROBLEMATIK VON MENSCHENHANDEL UND ZWANGSPROSTITUTION AUFMERKSAM ZU MACHEN.

Was ist das langfristige Ziel des Programms?

Bei *Alabaster Jar* wollen wir künftig verstärkt auch in die Prävention gehen. Viele der Frauen kommen aus Osteuropa. Wir wollen mit Kirchengemeinden in den Herkunftsländern zusammenarbeiten, um in ihrem Umfeld über Menschenhandel aufzuklären. Die Erfahrungen, die wir mit unserer Obdachlosenhilfe *Hoffnungsvoll* sammeln konnten, wollen wir in ein neues Konzept einfließen lassen, dass Kirchen in Deutschland unterstützt, „Kirche für andere“ zu sein.



Was bedeutet das konkret?

Zuallererst gilt es, Gemeinden zu unterstützen, sie für die Nöte im eigenen Umfeld zu sensibilisieren. Wenn sich dann Menschen finden, die Leidenschaft und Berufung vereinen, kann das der Start für ein neues Projekt sein, das von Samaritan's Purse in unterschiedlicher Form begleitet werden kann. Unser Wunsch ist es, dass so nach und nach viele „Samariterkirchen“ entstehen, die in ihrem Umfeld Jesu Liebe sichtbar werden lassen.

Was war in 2022 besonders ermutigend?

Wir durften erleben, dass sich in unseren beiden Projekten *Alabaster Jar* und *Hoffnungsvoll* Menschen entschieden haben, die Straße zu verlassen. Besonders schön war es zu sehen, dass dabei der Glaube eine entscheidende Rolle gespielt hat. Und sehr ermutigt und berührt hat uns auch die Hingabe unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in beiden Projekten.



60

WOHNUNGS-
LOSE

werden
wöchentlich von
Ehrenamtlichen
von *Hoffnungsvoll*
kontaktiert.



Neues Wasser, neues Leben!

Landwirt Mich wohnt in Kambodscha mit seiner Frau und der fünfjährigen Tochter. In dem abgelegenen Dorf gibt es keine Wasserleitungen. Während der Trockenzeiten nutzt ein Großteil der Einwohner verunreinigtes Wasser aus Teichen zum Trinken, Waschen und Kochen.



MICH AUS KAMBODSCHA

SCHULUNGEN teil; außerdem errichteten wir **262 LATRINEN** für ein verbessertes Abwassermanagement. Einzigartig an dem Programm ist jedoch das **TÖPFERTRAINING**, das **133 FRAUEN** erhielten. Die Wasserfilter aus Ton retten vor allen Dingen das Leben von Kindern, die besonders unter den Krankheitserregern im Wasser leiden. Zusätzlich stellen sie eine neue Einnahmequelle für die Familien dar.

Ganz anders ist die Lage im Jemen: Seit 2015 tobt in dem südarabischen Land ein Bürgerkrieg. Da die Flüchtlingscamps fernab von Wasserquellen liegen, lieferte unser lokaler Projektpartner im letzten Jahr per Tankwagen täglich frisches **TRINKWASSER** für ca. **1.400 PERSONEN**; zusätzlich erhielten **200 MENSCHEN** eine **HYGIENESCHULUNG**.

Im Berichtsjahr konnten mehr Menschen erreicht werden mit den Spenden, die uns zur Verfügung gestellt wurden.

Wir verändern in allen drei Ländern mit Gottes Hilfe und Ihrer Spende das Leben vieler Menschen durch frisches Trinkwasser und beten, dass die Botschaft vom lebendigen Wasser, das Jesus in Johannes 4,14 erwähnt, viele erreicht:

„Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“

20.419
PERSONEN
freuen sich dank
WASH über
sauberes Wasser
und neue
Lebensqualität.

Wie die meisten Dorfbewohner wusste auch Michs Familie nichts von Krankheitserregern im Wasser. Insbesondere die Tochter litt daher jahrelang an Durchfällen. Das änderte sich, als Samaritan's Purse mit der lokalen Projektarbeit begann. In einem ersten Kurs wurden Mich und seine Frau über geeignete Hygienemaßnahmen wie z. B. Händewaschen aufgeklärt. Zu Hause setzte die Familie das Gelernte um und erhielt zudem einen Bio-Sand-Wasserfilter. Jetzt leidet Michs Tochter nicht mehr an Durchfällen. Mehr noch: Die Familie hörte das Evangelium und entschied sich für ein Leben mit Jesus Christus. Sie sind nun Gastgeber eines Hauskreises und setzen sich aktiv für die Verbreitung des Glaubens ein.

So wie Mich erging es vielen Menschen in unserer Projektregion Pailin. In 2022 konnten wir hier insgesamt 10.082 Menschen erreichen: **9.651 PERSONEN** erhielten Zugang zu sauberem Trinkwasser durch die Bereitstellung von **2.086 BIO-SAND-WASSERFILTERN**. Für **4.266 DORFBEWOHNER** verbesserte sich durch **HYGIENESCHULUNGEN** die physische Gesundheit der Menschen. **337 PERSONEN** haben zum Glauben an Jesus gefunden.

In unserer Projektregion im Niger sind die Herausforderungen ähnlich: Die wenigen zugänglichen Wasserquellen sind häufig verseucht. Innerhalb eines Jahres nahmen **4.200 MENSCHEN** an **HYGIENE-**

FAMILIEN IN
ABGELEGENEN REGIONEN
ERHALTEN DURCH NEUE
WASSERLEITUNGS-
SYSTEME EIGENES
WASSER.

PROGRAMMÜBERSICHT

Länder: Jemen, Kambodscha, Niger
Partner: Barka Foundation (Jemen)
Ausgaben gesamt: 370.667 €

Mehr als nur Nahrung

Celine ist eine Bäuerin im Dorf Banimengwe in der Republik Kongo. Ihr Sohn Gilbert litt lange an Unterernährung und die Witwe arbeitete hart, um für ihre sieben Kinder zu sorgen. Als sie in das Ernährungsprogramm von Samaritan's Purse aufgenommen wurde, änderte sich ihr Leben.



CELINE AUS DEM KONGO

Seit 2020 ist Samaritan's Purse in der Republik Kongo aktiv, schult Bauern in Anbau-, Garten- oder Pflugtechniken und stattet sie mit landwirtschaftlichen Werkzeugen und Saatgut aus, um ihnen neben der Eigenversorgung eine unabhängige Einkommensquelle zu ermöglichen und so gegen die Hungersnot im Land anzukämpfen.

Mithilfe dieser Unterstützung baut Celine heute ihr eigenes Gemüse an und kann durch den Verkauf des Ernteüberschusses nicht nur ihre Kinder ernähren, sondern ihnen auch den Schulbesuch ermöglichen. „Dank der Auberginen- und Kohlernte von meinem Feld konnte ich vier Plastikstühle kaufen, um mein bescheidenes Haus einzurichten. Die Kinder haben sich sehr über diese neue Ergänzung unseres kleinen Wohnzimmers gefreut“, erzählt Celine.

Durch vermehrte Unruhen im Land waren wir in 2022 in der Durchführung des Projekts eingeschränkt. Trotzdem profitierten insgesamt **5.081 MENSCHEN** in der Republik Kongo von dem Ernährungsprogramm von Samaritan's Purse. **2.700 PERSONEN** erhielten **LANDWIRTSCHAFTLICHE GERÄTE** und **392 MÄNNER UND FRAUEN** wurden im **ANBAU** geschult. Die Worte Jesu vor Augen – „*Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern.*“ (Joh. 6,35) – bauen wir darüber hinaus Beziehungen mit den Kongolesern und teilen die Hoffnung des Glaubens mit ihnen. **636 MENSCHEN** haben das **EVANGELIUM** gehört.

In 2023 sollen als Pilotprojekt mit einer lokalen Kirchengemeinde alternative Fruchtfolgen angebaut werden, um zu nachhaltigen Erträgen zu

kommen. Aufgrund der Langfristigkeit unseres Ernährungsprogramms stehen wir kontinuierlich vor der Herausforderung, die Akzeptanz der teilnehmenden Bauern zu gewinnen und gleichzeitig darauf zu achten, dass sie durch die Unterstützung nicht in eine Abhängigkeit geraten, sondern Selbstversorger werden.

Jemen ist ebenfalls durch extreme Hungersnöte geprägt. Der Welthunger-Index 2022 bewertet die Lage im Land als „sehr ernst“. Verschärft wird die Situation durch den seit 2015 andauernden bewaffneten Konflikt, der viele Jemeniten zur Flucht zwingt.

Auch hier ist Samaritan's Purse mit einem Ernährungsprogramm aktiv. Gemeinsam mit unserem lokalen Partner Barka Foundation begegnen wir dieser Not, indem wir geflüchteten Familien Lebensmittelpakete und Trinkwasser zur Verfügung stellen sowie medizinische Nothilfe für unterernährte Kinder, Schwangere und Stillende leisten.

Während wir uns im Jemen den Schwierigkeiten stellen, die die unklare Sicherheitslage im Land, die starken Währungs- und Preisschwankungen oder die schlechte Infrastruktur mit sich bringen, sehen wir auch die Früchte des Projekts: Durch die Verteilung von **296 LEBENSMITTELPAKETEN** in 2022 profitierten **1.678 PERSONEN**. Insgesamt konnten durch das Ernährungsprogramm (inkl. med. Nothilfe) **33.489 MENSCHEN** erreicht werden.



2.700
VERTEILTE
WERKZEUGE
im Kongo
helfen Familien,
Nahrung selbst
anzubauen.

EIGENES GEMÜSE ALS
GRUNDLAGE GEGEN DEN
HUNGER UND ZUSÄTZLICHE
EINKOMMENSQUELLE.



PROGRAMMÜBERSICHT

Länder: Demokratische Republik Kongo, Jemen
Partner: Barka Foundation (Jemen)
Ausgaben gesamt: 92.093 €

Gesundheit schenken und Leben retten



„Heile du mich, HERR, dann werde ich geheilt, hilf mir, dann ist mir geholfen! Dich allein will ich preisen!“

JEREMIA 17,14

Als Akena in das Krankenhaus von *Uganda. Überleben* eingeliefert wird, ist sie fiebrig und schwach. Sofort fallen den Ärzten Misshandlungen am ganzen Körper der Vierjährigen auf. Die Verletzungen stammen von der eigenen Großmutter, die kurz zuvor wegen häuslicher Gewalt festgenommen wurde.



AKENA AUS UGANDA

einer Intensivstation geplant. Unsere Kinderklinik in Liberia war im Jahr 2022 besonders gut ausgelastet. Durch die Schließung einer großen pädiatrischen Einrichtung in der Region hatte unser Projekt mehr Patienten zu versorgen, so wurde die stationäre Abteilung um **12 BETTEN** erweitert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals, insbesondere im Bereich der Triage. Unser *Baby-Not-Projekt* auf den Philippinen schult weiterhin Hebammen und unterstützt Mütter während und nach der Schwangerschaft. In unserer Geburtsklinik sind **318 BABYS** zur Welt gekommen.

In Myanmar hat sich unser *Baby-Not-Projekt* den derzeitigen Gegebenheiten angepasst. Trotz erheblicher Herausforderungen führte unser lokaler Partner **ONLINE-SCHULUNGEN** für Gesundheitsdienstleister durch und erreichte **4.491 PERSONEN** mit medizinischer Hilfe. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf mangelernährten Schwangeren und stillenden Müttern.

Im Berichtsjahr haben wir in Afghanistan ein neues Projekt im Bereich Zahnpflege initiiert. Sobald die noch ausstehende Genehmigung auf Regierungsebene vorliegt, kann die praktische Arbeit vor Ort beginnen.



318
BABYS
erblickten im Rahmen unseres *Baby-Not-Projekts* auf den Philippinen wohlbehalten das Licht der Welt.

UNSERE TEAMS KÜMMERN SICH UM KINDER, DEREN ELTERN SICH KEINE MEDIZINISCHE VERSORGUNG LEISTEN KÖNNEN.

Im Krankenhaus kümmern sich die Ärzte um die zahlreichen Blutergüsse und diagnostizieren eine Malariainfektion mit schwerer Blutarmut. Nach einer Malariabehandlung, einer Bluttransfusion und der Wundversorgung kann Akena am 29. September 2022 entlassen werden – zurück in die Obhut ihrer Eltern.

Akena ist eines der zehntausenden Kinder, die in unseren verschiedenen Projekten qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung erhalten. Allein in *Uganda. Überleben*

wurden im vergangenen Jahr **23.371 KINDER UND JUGENDLICHE** behandelt. Grundlegend dafür war die Fertigstellung eines **NEUEN OP-GEBÄUDES**, das lebensrettende Operationen ohne Zeitverzögerung ermöglicht. Darüber hinaus war die Anschaffung einer neuen Müllverbrennungsanlage für einen effizienten und sicheren Betrieb des Krankenhauses von entscheidender Bedeutung. Für 2023 ist die Anschaffung eines Rettungswagens und die Eröffnung

PROGRAMMÜBERSICHT

Länder: Afghanistan, Liberia, Myanmar, Philippinen, Uganda
Partner: Abundant Grace of God Maternity Center (Philippinen), PAG Mission Hospital und Volksmission Uganda (Uganda), weitere lokale Partner (Myanmar, Afghanistan)
Ausgaben gesamt: 156.099 €



Jeden Einzelnen im Blick

Tara ist frustriert. Als Vorschullehrerin ist sie für die frühkindliche Entwicklung der jüngeren Schüler verantwortlich – eine wichtige Aufgabe. Dennoch fühlt sie sich in ihrem Beruf oft nicht richtig ernst genommen: „Wir sind unterbezahlt und unsere Arbeit wird kaum wertgeschätzt. Die Arbeitsbedingungen und Ausstattung unserer Klassenräume sind zudem oft sehr schlecht.“



TARA AUS SÜDINDIEN

Diesen Missständen begegnen wir mit unserem Projekt *Aufbruch für Nepal* in Rukum, einer abgelegenen und armen Region im westlichen Bergland. Um den rund **2.000 SCHÜLERN** in unseren **8 PARTNER-SCHULEN** eine bessere Bildung zu ermöglichen, konzentrieren wir uns auf die Ausbildung und Förderung der Lehrkräfte. Unsere Teams bieten regelmäßige Schulungen und Coachings an, um neue Lernmethoden zu vermitteln und die Schulleiter in ihren Herausforderungen zu begleiten.

Davon hat Tara ebenfalls profitiert: Im September 2022 haben wir in den

Schulen jeweils **EIN KLASSEN-ZIMMER** mit neuen Möbeln und Spielzeug **AUSGESTATTET**, um die Vorschulkinder bestmöglich zu fördern. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohler und kommen regelmäßiger zur Schule. „Durch die neuen Möbel ist das Klassenzimmer sehr einladend und ich benutze die neuen Materialien in meinem täglichen Unterricht. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung – ich fühle mich dadurch sehr wertgeschätzt!“, so eine der Lehrerinnen.

Auch in Indien fördern wir junge Menschen in und außerhalb der

Schule, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Unsere Partner bieten z. B. Leseunterricht in Schulen an, verteilen Schulmaterialien oder kümmern sich um Schulabbrecher. Darüber hinaus schaffen unsere Mitarbeiter sichere Räume, um mit Jugendlichen über Kinderarbeit, Menschenhandel und Drogenmissbrauch zu sprechen und sie so davor zu schützen. Rund **4.000 JUGENDLICHE** in Südindien nehmen an unseren Programmen teil. „Bildung ist so wichtig, damit junge Menschen verstehen, dass sie Würde haben und in der Lage sind, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. Umso wichtiger ist es, dass wir uns für diese Projekte einsetzen“, so Samaritan's Purse Vorstand Sylke Busenbender, die gemeinsam mit Karsten Guse, Leiter Internationale Programme, unsere Arbeit vor Ort besuchte.

Mit unserem Projekt *Hoffnungszentrum Nordirak* konnten wir in 2022 rund **10.800 GEFLÜCHTETEN JESIDEN** eine **AUSBILDUNG** ermöglichen. Die Computer-, Schneider- und Tischlerkurse sind die Grundlage für eine gelingende Zukunft. Darüber hinaus vermitteln wir wichtiges **HYGIENE-WISSEN** und begleiten Familien mittels **TRAUMATHERAPIEN** auf ihrem Weg der inneren Heilung. Diese Arbeit verselbständigt sich zunehmend und wird von lokalen Kirchengemeinden getragen, die durch unsere Hilfe selbst Verantwortung übernehmen können.

In 2023 starten wir ein neues Projekt in Namibia und unterstützen eine integrative Kinderbetreuung im Nordosten des Landes. Dort werden 37 Schulkinder mit 6 weiteren Kindern mit besonderen Bedürfnissen gefördert und betreut.



AUFKLÄRUNGSARBEIT UND QUALITÄTSMITTELTER UNTERRICHT STÄRKEN KINDER UND JUGENDLICHE.



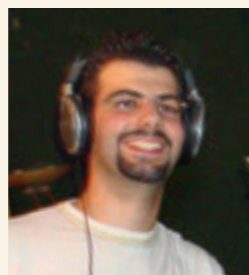
15.400 PERSONEN erhielten durch Bildung eine neue Perspektive für die Zukunft.

PROGRAMMÜBERSICHT

Länder: Indien, Nepal, Nordirak
Partner: lokale Partnerorganisation (Indien), Kathmandu International Study Centre (Nepal)
Ausgaben gesamt: 223.559 €

Schuhkartons mit nachhaltiger Wirkung

Seit 1993 koordiniert Samaritan's Purse weltweit die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mehr als 200 Millionen Geschenkpakete wurden seitdem verteilt. Eines der beschenkten Kinder ist Manar (zu Deutsch: Leuchtturm). Er ist als Teil einer christlichen Minderheit im mittleren Osten aufgewachsen.



MANAR AUS DEM MITTLEREN OSTEN

Bereits als Zwölfjähriger hatte Manar eine stattliche Größe von 1,80 Meter. Seine Mitschüler spotteten über ihn und nannten ihn „laufenden Leuchtturm“ und „Kirchenjunge“. Umso mehr freute sich Manar, im Alter von 13 Jahren ein Schuhkartongeschenk zu erhalten. Die Vielfalt und Qualität der Geschenke überraschte ihn. Besonders freute sich der Junge über einen Teddybären in einem roten Pullover, den er als erstes in seinem Schuhkarton entdeckte. Dieses Stofftier bewahrte er 20 Jahre lang auf – als seinen Bettnachbar. „Er erinnert mich daran, dass Jesus für mich sorgt und meine Hoffnungen und Träume kennt – egal, ob groß oder klein“, so Manar.

Immer wieder hören wir, wie die vollgepackten Schuhkartongeschenke

für Kinder eine ganz besondere Ermutigung sind. Auch für Manar. Der junge Mann ist heute Arzt und lebt in den USA. Er sagt: „Langlebige Schuhkartongeschenke wie diese erinnern an Gottes Liebe und unterstreichen, wie wichtig es ist, hochwertige Schuhkartons zu packen“. Heute ist er als „Weihnachten im Schuhkarton“-Koordinator aktiv und packt mit seiner Kirchengemeinde Päckchen. Manar ist überzeugt: „Wenn Kinder einen Schuhkarton geschenkt bekommen, gibt es viel Hoffnung, viel Freude. Sie werden die Liebe spüren, die ihr mit dem Schuhkarton schickt; ja, dass ihr einen Schuhkarton voller Liebe und Gebete schickt.“

Damit die Aktion gut gelingt,

muss viel ineinander greifen: Ehrenamtliche wie die Studentin Amanda werben für die Aktion und organisieren Packpartys. Freiwillige legen in der Weihnachtswerkstatt in Berlin Hand an. Darunter auch die örtliche Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg, die sogar beim Beladen eines Lkws half. Am Ende der „Schuhkarton-Kette“ stehen schließlich die weltweit über **78.000 KIRCHENGEMEINDEN** unterschiedlicher Konfessionen. Sie organisieren attraktive Feiern, in denen die Mädchen und Jungen mehr über Jesus hören und die Geschenke erhalten. Für sie ist diese Feier oft erst der Anfang einer großen Reise: Allein 2022 haben weltweit **4.428.252 KINDER** die Einladung zum Glaubenskurs „Die größte Reise“ angenommen.

Unser Anliegen ist es, mehr Ehrenamtliche zu gewinnen, die die Vision von „Weihnachten im Schuhkarton“ umfassend teilen und sich mit Leidenschaft kontinuierlich mit ihren Talenten einbringen. Wir wollen noch mehr Kirchengemeinden gewinnen, die diese Aktion erstmals oder neu für sich entdecken. Und: Neben den **10.423 EHRENTAMTLICHEN** im deutschsprachigen Raum braucht es eine wachsende Zahl von Personen, die großzügig und kontinuierlich in die Gesamtktion investieren – unabhängig davon, ob und wie viele Päckchen sie selbst gepackt haben.



209
MILLIONEN
KINDER
in 175 Ländern
und Regionen
wurden seit
1993 durch die
globale Aktion
erreicht.

IN DER MONGOLEI FREUEN
SICH SEIT 1996 KINDER ÜBER
GESCHENKPÄCKCHEN VON
SAMARITAN'S PURSE.



AKTIONSÜBERSICHT

Durchführung: Samaritan's Purse in Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Partnern

Sachspenden: (inkl. Wert der gesammelten Schuhkartons):
12.831.292 €

Geldspenden: 2.874.513 €

Wir investieren in das Leben von Familien

„Weihnachten im Schuhkarton“ verändert nicht nur das Leben von Kindern, sondern oft von ganzen Familien. Jeder Schuhkarton und jede Spende ist eine Investition in das Leben dieser Familien. Damit dies wirkungsvoll gelingt, sind verschiedene Bereiche wichtig: Wir **begeistern und informieren** die (potenziellen) Spender, was ihr Einsatz bewirken kann. Im deutschsprachigen Raum werden **Ehrenamtliche ausgewählt, geschult und begleitet**, damit sie ihre Aufgabe verantwortungsvoll wahrnehmen können. In der Weihnachtswerkstatt oder geschulten Sammelstellen werden die **Schuhkartons durchgesehen**, um die Qualität zu sichern – denn Wertschätzung und Liebe vermitteln sich durch Qualität. Schließlich werden die Päckchen in die Zielländer transportiert, wo sie von den Partnern entgegengenommen werden. Schlussendlich werden von Ehrenamtlichen in den Empfän-

gerländern **Feiern** organisiert: in Form von Theaterstücken, Bildvorträgen oder anderen kreativen Darbietungen verdeutlichen sie, warum Gott seinen Sohn Jesus auf die Erde geschickt hat. Die Übergabe der Geschenke ist schließlich der Höhepunkt und oftmals eine Überraschung für die Kinder. Hauptamtliche Mitarbeiter organisieren **Schulungen für die Partnergemeinden** und begleiten sie bei der Umsetzung der Aktion. Samaritan's Purse stellt dafür die finanziellen Mittel und sämtliche Materialien zur Verfügung, trägt die Aufwendungen für die **Logistik** einschließlich der Transportkosten in den Zielländern selbst und finanziert die **Kursmaterialien von „Die größte Reise“** für die Teilnehmer und Lehrer des Glaubenskurses.

Im Jahr 2022 wurden im deutschsprachigen Raum **291.554 SCHUHKARTONGESCHENKE** im Gesamtwert von **12,8 MILLIONEN EURO** gespendet. Der durchschnitt-

liche Sachspendenwert pro Karton lag bei **44,01 EURO**. Trotz intensiver Optimierungen und Einsparmaßnahmen stiegen die relativen Kosten der Aktion: Grund dafür waren u. a. die immensen Preisanstiege im Logistikbereich infolge des Ukrainekriegs und der Energiekrise. Hinzu kamen höhere Personalkosten bei Logistikpartnern durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Fahrpersonals. Dies trug mit dazu bei, dass die Investition pro Empfängerkind auf **11,49 EURO** anstieg. Die Finanzlücke musste letztlich aus nicht zweckgebundenen Spenden gedeckt werden.

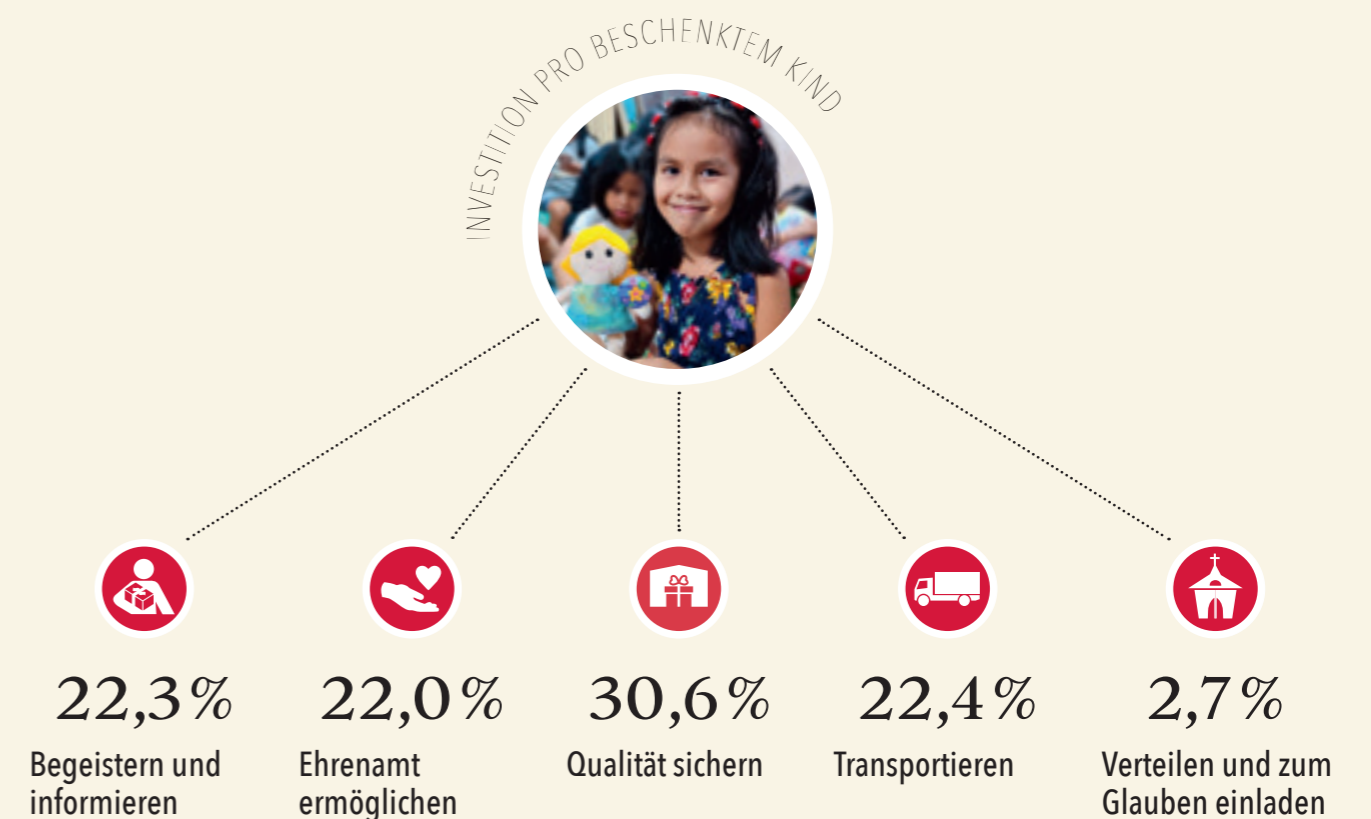
Für die künftige Kommunikation hat Samaritan's Purse entschieden, keine pauschale Spendenempfehlung pro beschenktem Kind mehr auszusprechen. Stattdessen wird die Summe kommuniziert, die im vorangegangenen Jahr in jedes beschenkte Kind investiert wurde.



OBEN: KINDER SINGEN BEGEISTERT MIT BEI EINER „WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“-FEIER IN RUMÄNIEN.
LINKS: MÄDCHEN UND JUNGEN NEHMEN IN GABUN AM NACHFOLGEPROGRAMM „DIE GRÖSSTE REISE“ TEIL.

SO BRINGEN WIR FREUDE, HOFFNUNG UND LIEBE ZU KINDERN UND FAMILIEN

Unser Auftrag ist es, Kindern Hoffnung, Wertschätzung und Liebe zu schenken. Wir wollen dazu beitragen, dass sie Jesus kennenlernen können. Weltweit erleben wir millionenfach, wie dadurch das Leben von Kindern und ihren Familien nachhaltig verändert wird. Um dieses Ziel zu erreichen, investierte Samaritan's Purse im Berichtsjahr **11,49 Euro pro beschenktem Kind**.



Mehr erfahren unter:
[die-samariter.org/gesamtpaket](https://www.die-samariter.org/gesamtpaket)



USA



UKRAINE

HÖHEPUNKTE

GEMEINDEBEZIEHUNGEN

Als christliche Organisation ist es unser Anliegen, lokale Gemeinden dabei zu unterstützen, die gute Nachricht von Jesus weiterzugeben. So bieten wir etwa die Seelsorges Schulung „Hoffnung in der Krise“ an – ein international erprobtes Seminarangebot, das ein grundlegendes Handwerkszeug für Gespräche mit Menschen liefert, die sich in akuten Krisen befinden. Der im Berichtsjahr entwickelte Bereich „Gemeindebeziehungen“ wird es künftig noch gezielter ermöglichen, mit Gemeinden in Kontakt zu treten, individuelle Bedürfnisse zu eruieren und Zusammenarbeiten zu intensivieren.



SCHWERPUNKT GEBET

Gebet ist die Grundlage unserer Arbeit – davon sind wir überzeugt. Daher starten wir jeden Tag gemeinsam im Gebet und treten für die Anliegen unserer Partner, Ehrenamtlichen und Unterstützer ein. Bereits im letzten Jahr hat sich unter unseren Mitarbeitern ein Gebetsteam formiert und regelmäßig getroffen. Nun dürfen wir mit Vonda Warkentin unsere neue Gebetskordinatorin begrüßen, die sich um diesen Bereich verstärkt kümmert.



INDIEN

PROJEKTREISE INDIEN

Reisen waren im Berichtsjahr endlich wieder möglich. Dies nutzten Karsten Guse, seit 2022 neuer Leiter von *Internationale Programme*, und Vorstand Sylke Busenbender, um die Bildungsprojekte von Samaritan's Purse in Indien und Nepal zu besuchen. In Südindien trafen sie unseren Partner Franklin Sathyanathan, der sich mit seinem Team besonders um Kinder und Jugendliche aus Randgruppen wie den Dalit oder Stammesgruppen kümmert. Danach ging es weiter nach Nepal zu einigen der Schulen, die wir in abgelegenen Regionen unterstützen.

Wir multiplizieren den Samaritergedanken

Als Billy Graham seinen evangelistischen Dienst startete, war ihm folgender Aspekt klar: Unterschiedliche Kommunikationswege sind wichtig, um die Gute Nachricht weiterzugeben. Was ihm damals wichtig war, gilt auch heute für unsere kommunikative Arbeit.



BILLY GRAHAM

die über das irdische Leben hinausreicht.

Manchmal ist ein Brief oder eine telefonische Einladung der entscheidende Anstoß für jemanden, sich als Samariter zu engagieren. Und manchmal vertieft ein Blogbeitrag die vorhandene Identifikation – vieles lässt sich zwar messen, aber trotz der besten Marketingphilosophie lässt sich längst nicht alles steuern. Unsere Überzeugung ist, dass es letztlich Gott ist, der Herzen berührt und Menschen bewegt, sich in dieser oder jener Form zu engagieren.

Im Grunde ist dies ähnlich wie beim Gleichnis vom Sämann, von dem Jesus in Markus 4 erzählt: „Siehe, es ging ein Sämann aus zu säen. Und es begab sich, indem er säte, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen's auf. Anderes fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte, und ging bald auf, weil es keine tiefe Erde hatte. Da nun die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. Und anderes fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen empor und erstickten's, und es brachte keine Frucht. Und all das Übrige fiel auf das gute Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach.“

**1,48
MILLIONEN
EURO
wurden online
gespendet.**

So trifft auch manche Botschaft ins Herz und ein anderes Mal geht sie im Alltagstrubel unter. Unser Ziel mit unserer kommunikativen Arbeit ist es, möglichst viele Samen auf das gute Land auszustreuen, damit unsere Arbeit weiter wachsen kann. Was wir als allererstes dafür brauchen? Gebet!

Unser Anliegen ist es, den Menschen – die sich für unsere Arbeit von Samaritan's Purse interessieren (können) – dort zu begegnen, wo sie sind: Das kann auf Social-Media-Kanälen wie Facebook, Instagram, LinkedIn, Pinterest oder Youtube sein; auf Veranstaltungen wie dem Christival in Erfurt, der Bad Blankenburger Allianzkonferenz, dem Willow-Creek-Leitungskongress in Leipzig oder dem Krelinger Frauentag; im E-Mail-Postfach oder dem Briefkasten; in einem christlichen Magazin, einem Radiosender, Podcast oder über unseren Blog und vieles mehr.

Die Aufzählung macht deutlich, wie vielfältig kommunikative Arbeit heutzutage ausgerichtet ist, um Menschen zu erreichen.

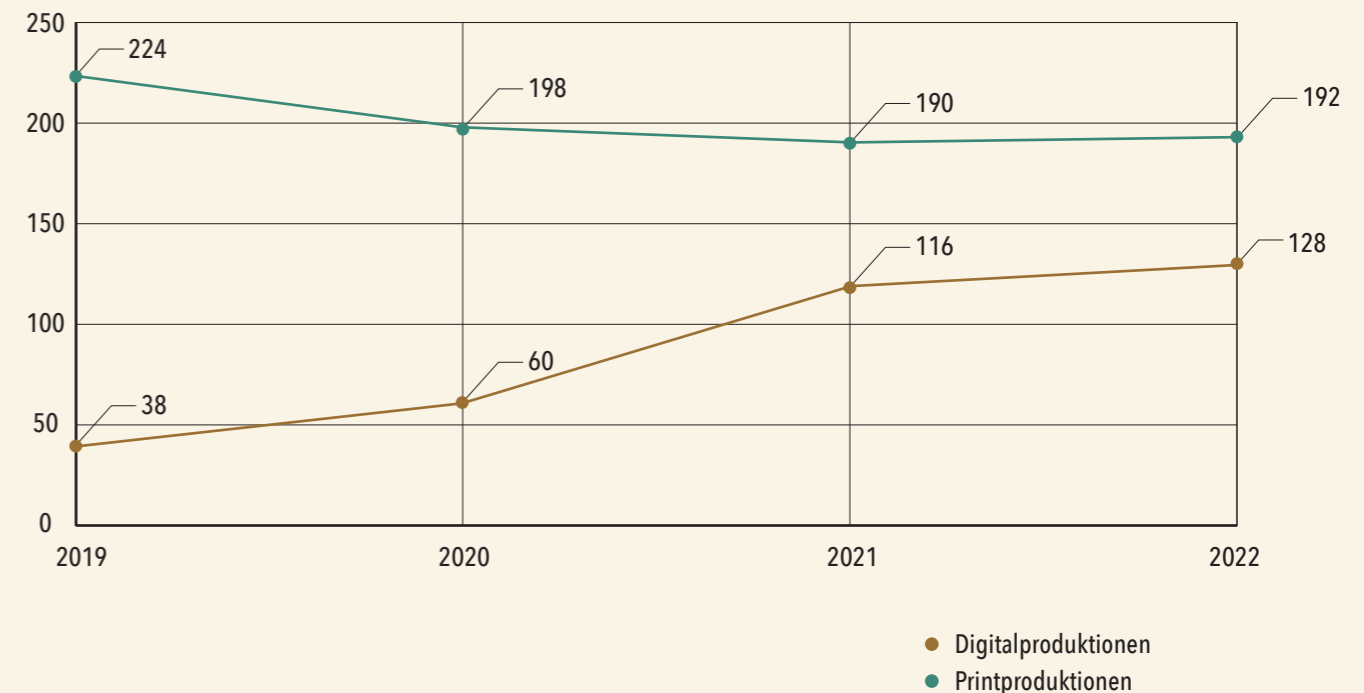
Mit unserer Kommunikation zeigen wir Möglichkeiten auf, wie jeder ganz persönlich barmherziger Samariter werden kann. Dafür gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten: Vom Schuhkartonpacker und Bargeldspender über den Projektpaten und Großspender bis hin zu Personen, die sich in unserer Inlandshilfe ehrenamtlich vor Ort einbringen oder für die Arbeit von Samaritan's Purse beten. Jedes Engagement trägt dazu bei, dass Kinder, Familien und Menschen in Not-situationen praktische Hilfe erfahren und von der Hoffnung hören, die uns täglich für unseren Dienst motiviert: Dem Glauben an Jesus. Denn wir sind überzeugt: Dieser Glaube hat die Kraft, Leben von Grund auf zu verändern und er zeigt eine Perspektive auf,

VIelfÄLTIGE KOMMUNIKATIONSkanÄLE



DIESE PRINT-, DIGITAL- UND VIDEO-PRODUKTIONEN SIND NUR EIN KLEINER TEIL UNSERER KOMMUNIKATIVEN ARBEIT.

ENTWICKLUNG UNSERER PRINT- UND DIGITALPRODUKTIONEN



So finden und fördern wir Projekte

Samaritan's Purse unterstützte in 2022 insgesamt 14 internationale Projekte. Mit Karsten Guse hat der Programmbereich im Berichtsjahr einen neuen Leiter erhalten.

Im Gespräch erzählt er uns mehr darüber, nach welchen Kriterien Projektpartner gefunden und wie wichtige Standards zu Transparenz, Zuverlässigkeit sowie Messung und Evaluierung von Inhalten und Zielen erfüllt werden.



KARSTEN GUSE

Apropos Buchhaltung: Wie stellt ihr sicher, dass die Mittel ordnungsgemäß verwendet werden?

Wir erhalten von unseren Partnern in festgesetzten Abständen Bild- und Videomaterial, Berichte sowie Ausgabenbelege. Der Schlüssel ist immer eine enge Vertrauensbildung. Daher besuche ich unsere Partner regelmäßig vor Ort und versuche, ein offenes, partnerschaftliches Verhältnis mit ihnen zu pflegen. Wenn wir zum Beispiel im Vorfeld immer wieder hohe Ausgaben für bestimmte Kostenpunkte bemerken, wird das direkt angesprochen. Bisher konnten unsere Partner solche Nachfragen stets gut beantworten.

Wie bemisst sich für euch der Erfolg eines Projektes?

Selbstverständlich legen wir einen hohen Wert auf die Einhaltung von Projektzielen und auf den effektiven Einsatz unserer Mittel. Wir nehmen mit dem Projektpartner am Anfang der Zusammenarbeit eine Situationsanalyse vor und einigen uns jedes Jahr auf klare Ziele, z. B. wie vielen Menschen wir innerhalb eines Jahres einen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen wollen. Wir schauen aber nicht nur auf die Zahlen und das Menschenmögliche, sondern fragen auch: Was kann Gott tun, damit wir hier noch mehr Menschen helfen können? Und das funktioniert hervorragend, weil Gottes Effektivität die menschliche bei Weitem übertrifft. Unsere Katastrophenhelfer aus der Ukraine berichten uns z. B. gerade von einem geistlichen Aufbruch in dem von Krieg gebeutelten Land: Menschen lernen Jesus kennen. Das hat positive Auswirkungen, die wir so nicht in unseren kühnsten Träumen als Ziel vorher eingeplant hätten.

vielen Fällen treten wir aber von uns aus mit Projektpartnern in Kontakt.

Nach welchen Kriterien wird entschieden, welches Projekt gefördert wird und welches nicht?

Wichtig ist uns, dass das Evangelium von Jesus bezeugt und weitergegeben wird. Wir engagieren uns folglich häufig dort, wo die geistliche Not groß ist – was leider auch oft mit materieller Not einhergeht. Und wir legen Wert auf Professionalität: Standardprozesse wie Projektberichte, eine gute Kommunikation sowie eine funktionierende Buchhaltung müssen die Projektpartner in spe beherrschen.

Als Karsten bei uns anfängt, hat er ein bewegtes Leben hinter sich. Der agile Mitfünfziger und Vater von vier Kindern arbeitete für Unternehmen in verschiedenen Ländern. Ob in Kanada, Finnland oder in seiner Wahlheimat Schwaben: Karsten liebt den Kontakt zu Menschen. Außerdem ist er begeistert von Jesus – daher ist seine aktuelle Stelle ein echter Traumjob für ihn.

Karsten, wie wird man eigentlich Projektpartner von Samaritan's Purse? Es gibt zwei Wege: Zum einen werden uns von Partnern im Ausland interessante Projekte vorgeschlagen. In



„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“

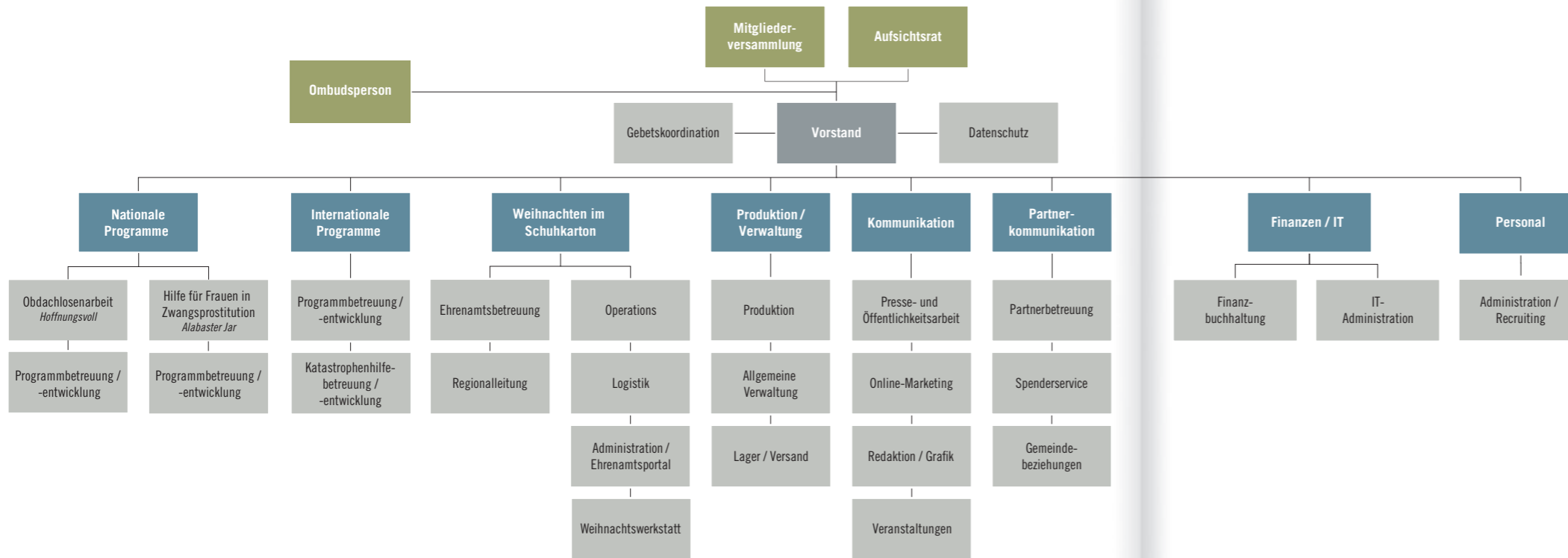
PSALM 103,8



NEPAL UND DIE PHILIPPINEN SIND ZWEI DER LÄNDER, IN DENEN WIR INTERNATIONAL AKTIV SIND, UM MENSCHEN DURCH LANGFRISTIGE UND NACHHALTIGE PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT BEIZUSTEHEN.

UNSERE STRUKTUR

UND DIE EINZELNEN ARBEITSBEREICHE



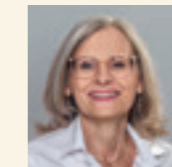
ORGANE

Die Mitgliederversammlung

Samaritan's Purse e.V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Organe des Vereins nach §§ 32 ff. BGB sind die MITGLIEDERVERSAMMLUNG und der VORSTAND sowie als besonderes Gremium der AUFSICHTSRAT. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand und wählt den Aufsichtsrat, stellt den Jahresabschluss fest und erteilt dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung. Neue Mitglieder werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommen. Die Ombudsperson des Vereins, Ute Kordes, ist unabhängige Clearingstelle für interne und externe Beschwerden. Zum 31.12.2022 hatte der Verein elf Mitglieder. Sie erhalten (mit Ausnahme des hauptamtlich tätigen Vorstands) keine Aufwandsentschädigung. Es werden lediglich Reisekosten erstattet.

Der Vorstand

Der Vorstand von Samaritan's Purse e.V. ist für die strategische Ausrichtung des Vereins und die Durchführung der satzungsgemäßen Vereinstätigkeit zuständig. Er besteht aktuell aus zwei Personen: Sylke Busenbender (hauptamtlich tätig) und Gary Lundstrom (ehrenamtlich für Samaritan's Purse e.V. tätig im Rahmen seiner Anstellung bei Samaritan's Purse USA und der Billy Graham Evangelistic Association USA).



SYLKE BUSENBENDER
Vorstand / Berlin



GARY LUNDSTROM
Vorstand / Boone, USA

Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat ist ein ehrenamtlich tätiges Kontrollgremium und besteht derzeit aus drei Mitgliedern: Martin Eickhoff (Vorsitzender), Dr. Daniel Wiens und Andreas Knorr. Der Aufsichtsrat überprüft die Einhaltung der Satzung und die Wirksamkeit der strategischen Ausrichtung des Vereins. Insbesondere nimmt er das Budget und den Jahresabschluss entgegen und empfiehlt es der Mitgliederversammlung zur Feststellung. Gleichzeitig überwacht er quartalsmäßig die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung sowie die Umsetzung der Vereinsstrategie. Die Mitgliederversammlung kann weitere ihrer Aufgaben an den Aufsichtsrat einmalig oder auf Dauer übertragen.

ARBEITSBEREICHE

Nationale Programme

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, Entwicklung neuer Arbeitsbereiche, Kontaktpflege mit nationalen Partnern, Monitoring und Abrechnung sowie Reporting

Internationale Programme

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, Monitoring und Abrechnung sowie Reporting, Koordination Katastrophenhilfe sowie Weiterentwicklung des Katastrophenhilfe-Programms (DART) inkl. Betreuung der entsandten Katastrophenhelfer, Kontaktpflege mit internationalen Partnern

„Weihnachten im Schuhkarton“

Gewinnung, Schulung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Administration, Koordination der Sammlung der Geschenkpäckchen, versandfertige Aufbereitung, nationale und internationale Logistik, Berichtswesen, Kontaktpflege mit nationalen und internationalen Partnern

Produktion / Verwaltung

Büroorganisation, Unterstützung der Administration anderer Abteilungen, Inventar- und KFZ-Verwaltung, Versicherungen, Einkauf und Koordination der Produktion von Printmaterialien,

Werbeträgern und Versandmaterialien, Post- und Wareneingang, Versand, Lagerverwaltung

Kommunikation

Erstellung von Kommunikationsmaterialien, Webseite, Social Media, Grafik, Videos, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kampagnen zur Neuspender- und Ehrenamts-gewinnung

Partnerkommunikation

Spenderservice, Unterstützungsgewinnung, Dankesmanagement, Adresspflege, persönliche Betreuung und Beratung von Partnern, Kooperationen mit Unternehmen und Kirchengemeinden, Legate/ Erbschaften, Reporting, Kampagnen zur Spenderbindung

Finanzen / IT

Spendenbuchhaltung, Rechnungswesen, Controlling, Budget-erstellung, Jahresabschluss, Sicherstellung der IT-Infrastruktur sowie Pflege, Wartung, Backup

Personal

Gewinnung und Einarbeitung von Personal, Administration, Lohnbuchhaltung, Fortbildungen

UNSER NETZWERK

Samaritan's Purse e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), des netzwerk-m und Christival e.V.; Gesellschafter von Bibel TV; Partner der Deutschen und Österreichischen Evangelischen Allianz und gehört zum Netzwerk Gemeinsam für Berlin e.V. Es bestehen Partnerschaften und Kooperationen mit: Christusbewegung für Bibel – Bekenntnis – Erneuerung der Kirche (in Österreich), Gemeinsam gegen Menschenhandel, Marburger Medien, ERF. Als vertragliche Vereinbarungen bestehen mit Samaritan's Purse International ein Affiliate Agreement und mit der Billy Graham Evangelistic Association ein Ministry Partner Agreement.

UNSERE FINANZEN

zum 31.12.2022

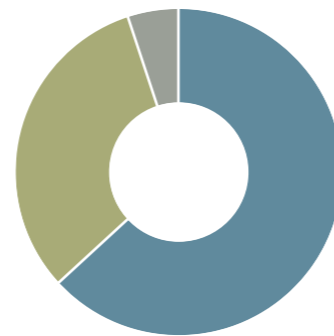
	2022	2021
I. EINKÜNFEN		
	Euro	Euro
1. Geldspenden	6.443.451,53	6.260.597,88
2. Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	12.831.291,54	19.306.924,29
Sammlungsergebnis	19.274.743,07	25.567.522,17
3. Zuwendung anderer Organisationen	356.135,12	106.540,38
4. Zins- und Vermögenseinnahmen	4.134,96	2.423,31
5. Sonstige Einkünfte	237.259,05	50.105,84
Gesamteinkünfte	19.872.272,20	25.726.591,70
6. Nicht berücksichtigte Einkünfte	413.932,12	-493.982,91
Summe Einkünfte	20.286.204,32	25.232.608,79

II. AUSGABEN		
1. Programmausgaben		
Personalausgaben	445.663,92	386.659,42
Sachspenden, Material	13.297.358,38	19.526.989,71
Projektmittelverwendung	1.999.356,98	972.489,60
Aufwendungen Versand/Transport	296.701,77	293.529,28
Übrige Sachausgaben	108.233,47	125.921,52
Summe Sachausgaben	15.701.650,60	20.918.930,11

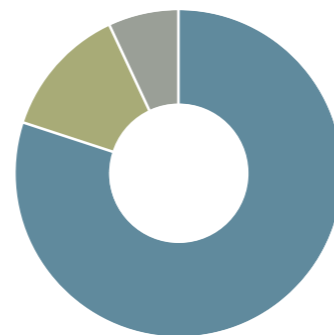
2. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Personalausgaben	1.022.405,47	887.042,18
Sachausgaben	1.544.693,94	1.565.624,13
Ausgaben für Vermögensverwaltung	14.183,93	7.926,75
3. Verwaltung		
Personalausgaben	1.156.933,75	1.000.765,56
Sachausgaben	400.672,71	465.660,64
Gesamtausgaben	20.286.204,32	25.232.608,79

III. VERMÖGENSVERWALTUNG		
Zins- und Vermögenseinnahmen	4.134,96	2.423,31
Ausgaben für Vermögensverwaltung	14.183,93	7.926,75
	-10.048,97	-5.503,44

Einkünfte 2022 19.872.272,20 EUR



Ausgaben 2022 20.286.204,32 EUR



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2022	2021
Erträge		
	Euro	Euro
1. Geldspenden	6.443.451,53	6.260.597,88
2. Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	12.831.291,54	19.306.924,29
3. Zuschüsse	356.135,12	106.540,38
4. Sonstige Erträge	237.259,05	50.105,84
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.134,96	2.423,31
	19.872.272,20	25.726.591,70

Aufwendungen		
6. Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	-16.060.969,01	-21.268.691,53
7. Personalaufwand	-2.625.003,14	-2.274.467,16
8. Abschreibungen	-88.533,83	-78.722,16
9. Sonstige Aufwendungen	-1.511.698,34	-1.610.727,94
	-20.286.204,32	-25.232.608,79

Ergebnis		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-413.932,12	493.982,91
Ergebnis der Vermögensverwaltung	0,00	0,00

Jahresüberschuss		
	-413.932,12	493.982,91

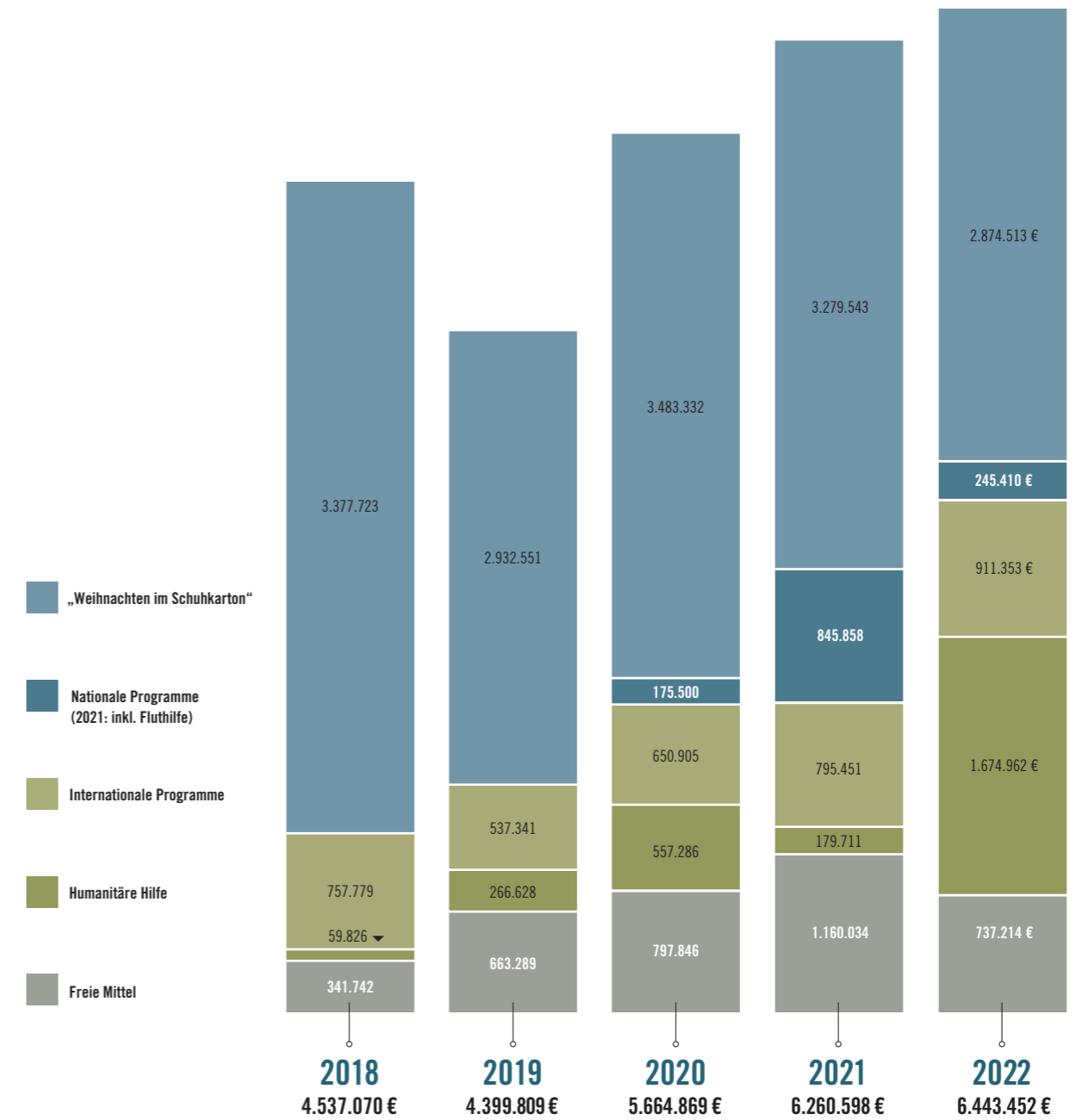
ERGEBNISVERWENDUNG		
Entnahme aus Rücklagen	842.664,82	177.906,36
Einstellung in Rücklagen	-428.732,70	-671.889,27
	0,00	0,00

Angaben zur Steuerbegünstigung:
Samaritan's Purse e.V. ist wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke – Förderung der Religion, Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes, Förderung der Entwicklungszusammenarbeit – nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/656/52217 vom 15.06.2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

UNSERE FINANZEN

	2022	2021
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	93.097,00	114.110,00
II. Sachanlagen	136.219,00	135.959,00
III. Finanzanlagen	788.325,48	204.723,86
	1.017.641,48	454.792,86
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	124.480,25	78.351,63
II. Kassenbestand, Bankguthaben	2.170.919,83	3.513.335,84
	2.295.400,08	3.591.687,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	48.046,07	17.369,05
	3.361.087,63	4.063.849,38
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Freie Mittel	1.584.432,24	1.723.014,69
II. Projektrücklagen		
Rücklage Internationale Projekte	1.136.337,83	1.411.687,50
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	2.720.770,07	3.134.702,19
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	195.693,76	697.747,42
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420.564,23	218.900,50
sonstige Verbindlichkeiten	10.199,31	4.676,28
Kreditkarten	13.860,26	7.822,99
	3.361.087,63	4.063.849,38

SPENDENEINNAHMEN NACH PROJEKTBEREICHEN



Weiterleitung an internationale Projekte und Partner

INTERNATIONALE PROGRAMME
688.800,94 €

WASH

- Jemen: 7.814,35 €
- Kambodscha: 259.692,32 €
- Niger: 47.722,86 €
- Gesamt: 315.229,53 €

Ernährung

- Demokratische Republik Kongo: 28.635,27 €
- Jemen: 29.626,27 €
- Gesamt: 58.261,54 €

Medizinische Hilfe

- Afghanistan: 12.000 €
- Liberia: 12.135,61 €
- Myanmar: 35.089,77 €
- Philippinen: 26.815,53 €
- Uganda: 41.481,09 €
- Gesamt: 127.522,00 €

Bildung

- Indien: 134.110,90 €
- Nepal: 27.427,97 €
- Nordirak: 26.249,00 €
- Gesamt: 187.787,87 €

HUMANITÄRE HILFE
1.144.238,98 €

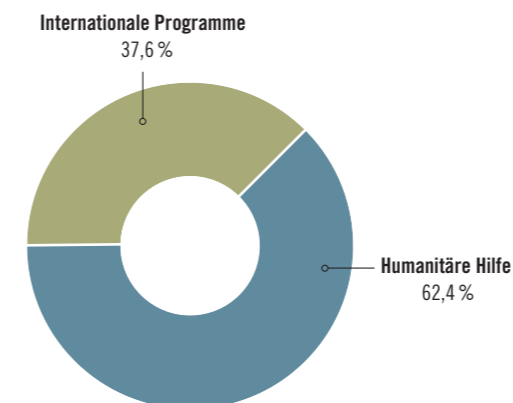
- Jemen: 32.952,98 €
- Pakistan: 100.000,00 €
- Ukraine: 1.011.286,00 €

Gesamt: 1.833.039,92 €

Projektkosten Nationale Programme

NATIONALE PROGRAMME
493.846,82 €

- Alabaster Jar: 56.486,30 €
- Hoffnungsvoll: 107.313,50 €
- Fluthilfe: 330.047,02 €



Personalkosten bei Samaritan's Purse e.V.

Samaritan's Purse e.V. beschäftigte am Bilanzstichtag (31.12.2022) hauptamtlich 63 Personen auf bis zu vier Ebenen. Die Vergütung ist an die Entgelttabelle des Tarifvertrages öffentlicher Dienst Bund (TVöD Bund) gekoppelt, am 01.09.2022 erfolgte eine Erhöhung dieses Prozentsatzes von 85 % auf 90 %. Tarifanpassungen und Änderungen der Erfahrungsstufen erfolgen automatisiert. Auf diese Weise ist eine hohe Transparenz der Vergütungsstruktur sichergestellt. Gleichzeitig ist die Zahlung marktunüblicher Vergütungen – nach oben wie nach unten – ausgeschlossen.

Die Struktur der Bruttovergütungen auf Vollzeitbasis, einschließlich freiwilliger Leistungen und Dienstwagenutzung, war 2022 in folgenden Bandbreiten geregelt:

Saisonale Aushilfstätigkeit: ab 12,00 EUR pro Stunde, Mitarbeiter mit Sachverantwortung: monatlich 2.315 € bis maximal 3.000 €, Mitarbeiter mit Arbeitsbereichsverantwortung: monatlich 2.900 € bis maximal 4.200 €, Abteilungsleiter: monatlich 4.100 € bis maximal 6.000 €. Nur der hauptamtliche Vorstand wird außertariflich vergütet.

Die drei höchsten Jahresgesamtbezüge (Vorstand und Geschäftsleitung – diese besteht neben dem Vorstand aus den Abteilungsleitern – in der höchsten Vergütungsstufe) inklusive aller freiwilligen Leistungen und Dienstwagenutzung beliefen sich in der Gesamtsumme auf 285.368,70 €. Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind in den dargestellten Gehaltsspannen nicht enthalten. Der Einzelveröffentlichung der Gehälter stehen die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder des Leitungsorgans und der Geschäftsleitung entgegen.

Die Geschäftsleitung hat für die Besetzung von Führungspositionen eine Frauenquote von 50 % festgesetzt. Außerdem wurden Betriebsordnungen zur Arbeits- und Gleitzeit, Urlaub sowie eine Richtlinie zur diskriminierungsfreien Personalauswahl verabschiedet und in Kraft gesetzt. Die Aufsichtsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Es wird Aufwandsersatz für die Anreise zu Sitzungen geleistet. Das Vorstandsmitglied Gary Lundstrom arbeitet für Samaritan's Purse e.V. ehrenamtlich im Rahmen seiner Anstellung bei Samaritan's Purse USA und der Billy Graham Evangelistic Association USA.

Werbung

Im Jahr 2022 gab es neben der Kommunikation rund um akute humanitäre Notsituationen wie der Ukrainehilfe sowie der Fluthilfe in Pakistan folgende inhaltliche Schwerpunkte: Bildung, Ernährung, Medizinische Hilfe, WASH, Nationale Programme und „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Rahmen dieser Kampagnen wurden Printmailings und E-Mailings an Bestandsspenders versendet. Zudem gab es für einzelne Projektschwerpunkte Werbebeilagen und -anzeigen sowie telefonische Kontaktaufnahmen zu ausgewählten Spendern. Begleitend dazu wurden Online-Anzeigen auf Google und in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, Youtube) geschaltet. Darüber hinaus wurde für „Weihnachten im Schuhkarton“ verstärkt gezielt Online-Werbung auf verschiedenen Plattformen ausgespielt. Radio-Spots wurden von Medienpartnern ausgestrahlt.

Transparenz und Eigenkontrolle

Alle Werbe- und Fundraisingmaßnahmen werden kontinuierlich ausgewertet und optimiert. Je nach Ziel der Maßnahme gibt es unterschiedliche Kennzahlen und Meilensteine, deren Erreichung überprüft wird. Auf diese Weise kann eine möglichst effiziente Mittelverwendung sichergestellt werden.

Um einen verantwortungsvollen und sorgsamen Umgang der Spendengelder sicherzustellen, haben wir uns zur Einhaltung verbindlicher Spendengrundsätze verpflichtet. Wesentliche Informationen sind auf der Webseite unter die-samariter.org/transparenz abrufbar. Dort geben wir auch Einblick in relevante Richtlinien, um eine ehrliche, transparente Arbeitsweise sicher zu stellen.

Um den bestmöglichen Schutz personenbezogener Daten stets zu gewährleisten, lassen wir unsere zertifizierte Datenschutzbeauftragte kontinuierlich weiterbilden. In allen Fällen, in denen persönliche Daten erhoben und verarbeitet werden, wird eine Einschätzung der Datenschutzbeauftragten eingeholt und Prozesse entsprechend definiert, die jeweils in einem Verarbeitungsverzeichnis festgehalten werden.



Auszug aus dem Lagebericht / Entwicklungen, Chancen und Risiken

Wirtschaftliche Lage des Vereins

VERMÖGENSLAGE: Die Rücklage für Projekte hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. TEUR 275 vermindert. Je nach Entwicklung der einzelnen Projekte erhöht oder vermindert sich diese Rücklage.

Die freie Rücklage stellt die Liquidität des Vereins sicher; sie hat sich um TEUR 139 auf EUR 1,6 Mio. vermindert. Da der Verein kein beliehbares Sachvermögen hat, kann die Liquidität nur mit Barvermögen gesichert werden.

Die Gesamtliquidität zum 31.12.2022 sank gegenüber dem Vorjahr von EUR 3,5 Mio. auf EUR 2,2 Mio. Damit ist die Vorfinanzierung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sowie der sonstigen Personal- und Sachkosten des Vereins bis zu den größeren Zahlungseingängen Ende Oktober 2023 gesichert.

Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens hat sich leicht verändert. Die Anlagenquote beträgt aktuell 30% (Vorjahr: 11%). Das in Wertpapieren angelegte Vermögen wurde im Jahr 2022 um TEUR 584 erhöht. Durch die Arbeitsweise des Vereins mit nahezu ausschließlich kurzfristiger Mittelverwendung kann nur in geringem Umfang langfristig gebundenes Vermögen entstehen. Das kurzfristige Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben. Aufgrund der Situation auf den internationalen Kapitalmärkten, einer Anlagestrategie, die sich im konservativen und mündelsicheren Rahmen bewegen soll, und der Notwendigkeit der kurzfristigen Verfügbarkeit der Projektmittel ließen sich Zinserträge nur im geringen Umfang erwirtschaften.

FINANZLAGE: Die Finanzlage des Vereins kann als gesichert bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Forderungen werden innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt. Die Organisation verfügt über eine Liquiditätsreserve, aus der bei saisonalen Schwankungen der Spendeneinnahmen, insbesondere im Bereich der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, alle erforderlichen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2023 aus Eigenmitteln finanziert werden können.

KAPITALSTRUKTUR: Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Der Eigenkapitalanteil beträgt ca. 81%. Es werden weder Bankkredite noch sonstige Kredite in Anspruch genommen.

ERTRAGSLAGE: Die Ertragslage hat sich im Bereich „Weihnachten im Schuhkarton“ verschlechtert. Im Berichtsjahr wurden

zwar durchschnittlich 9,86 € je Schuhkarton (Vorjahr 8,42 €) gespendet. Die Schuhkartonzahl hat sich allerdings im Berichtsjahr deutlich vermindert. Dies ist maßgeblich auf die insbesondere zum Jahresende in den Medien sehr präsente Energiekrise sowie die steigende Inflation zurückzuführen. Im Bereich der internationalen Programme war eine Steigerung der Spenden zu verzeichnen. Im Bereich der humanitären Hilfe wurden im Rahmen der Ukrainehilfe erhebliche Spendeneinnahmen erzielt. Bei den Sachspenden hat sich 2022 der Durchschnittswert je Schuhkarton vermindert. Der im Jahr 2022 neu ermittelte Durchschnittswert liegt nunmehr bei EUR 44,01 (Vorjahr EUR 49,59).

Der Verein erhielt im Berichtsjahr Zuschüsse von der Billy Graham Evangelistic Association in Höhe von TEUR 212 für die evangelistische Arbeit des Vereins. Dabei handelt es sich um die Erstattung der Aufwendungen für die Vorbereitung und Durchführung des Evangelism-Summit im Oktober 2022 in Düsseldorf sowie des Festivals of Hope im Oktober 2023 in Essen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 100 gesunken. Gleichzeitig stieg der Personalaufwand um TEUR 351 auf TEUR 2.625. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verein im Jahr 2020 die Entgelttabelle und das Eingruppierungssystem des TVöD Bund übernommen hat, und zwar zu einem Prozentsatz von zunächst 85%. Im Laufe des Berichtsjahres wurde der Prozentsatz auf 90% angepasst. Geplant ist in den nächsten Jahren die schrittweise Anhebung des Prozentsatzes auf 100%. Mit dieser Entscheidung soll zum einen Transparenz für Vergütungen hergestellt werden. Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass verantwortungsbewusst mit Spendengeldern gewirtschaftet wird, daneben aber unangemessen niedrige Vergütungen vermieden werden, die zu erheblichem Fachkräftemangel führen würden. Die Werbeaufwendungen haben sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr leicht um TEUR 23 auf aktuell TEUR 779 erhöht – dies ist im Wesentlichen auf Zusatzausgaben im Rahmen der Einwerbung von Spendengeldern für die Ukrainehilfe zurückzuführen. Insgesamt entstand ein Verlust i. H. v. TEUR 413,9.

Strategieentwicklung

Strategische Schwerpunkte und Herausforderungen in 2022 werden mittels einer Balanced Scorecard (BSC) angesteuert. Die mittelfristige BSC reicht bis zum Jahresende 2023. Eines der wesentlichen Langfristziele besteht in der Entwicklung dreier gleich starker Arbeitsbereiche, nämlich neben der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die noch immer die stärkste Säule

darstellt, die überproportionale Entwicklung der Arbeitsbereiche Internationale sowie Nationale Programme. Ein weiteres langfristiges Ziel besteht darin, die Vertrauenswürdigkeit von Samaritan's Purse e.V. zu erhöhen, wofür die Geschäftsleitung als wesentliche Indikatoren ein Wachstum von Groß- und Topspenden, und zwar sowohl nach Betrag als auch nach Anzahl der Spender der jeweiligen Segmente, sowie den Anstieg nicht zweckgebundener Spenden definiert hat. Seit 2018 wurden die Spendeneinnahmen nicht nur um über 40 % gesteigert, sondern die Proportion der Arbeitsbereiche hat sich ebenfalls weiter zugunsten der Nationalen Programme und Internationalen Programme verschoben.

Die Zielwerte der BSC für 2022 wurden im Wesentlichen erfüllt oder übererfüllt. Besonders hervorzuheben sind hierbei die erneute Steigerung der Spenden und das überproportionale Wachstum durch das Engagement in der Ukrainehilfe. Im Bereich der Internationalen Programme wurden inzwischen 20 Katastrophenhelfer geschult und können im Bedarfsfall als Teil eines DART (Disaster Assistance Response Team) ausgesendet werden.

Die Mitarbeiterzufriedenheit, die in einer jährlichen Umfrage evaluiert wird, hat sich erneut leicht gesteigert, nicht zuletzt durch die Umsetzung der in 2021 erarbeiteten Entwicklungspläne für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Bereich der operativen Prozesse wurden insbesondere im Bereich der Kommunikation und Partnerkommunikation weitere Messinstrumente entwickelt, um Kommunikationsmaßnahmen zielgerichtet auszusteuern und die dafür benötigten Ressourcen effizient einzusetzen.

Ende 2022 wurde das langfristige Ziel, in angemessenere Büroräume umzuziehen, verwirklicht. Das frühere Mietobjekt wurde ordnungsgemäß zurückgegeben.

Zukünftige Entwicklungen sowie Chancen und Risiken

CHANCEN: Zur Unternehmenssteuerung zieht Samaritan's Purse insbesondere die Höhe der zu erwartenden Spendeneinnahmen heran. Zum Zwecke der Budgetierung werden laufend die geplanten Einnahmen und Ausgaben mit den tatsächlichen finanziellen Verhältnissen verglichen. Die Erwartung für künftige Spendeneinnahmen wird aus der Entwicklung der Vorjahre hergeleitet. Für die Prognose auf künftige Spendeneinnahmen werden ggf. Sicherheitsabschläge auf die bisher bekannte Entwicklung vorgenommen, falls die Geschäftsleitung zu dem

Ergebnis kommt, die bisherige Spendenentwicklung sei teilweise auf Einmal-Effekte zurückzuführen. Gleichermaßen werden auf die bisherige Spendenentwicklung Aufschläge vorgenommen, wenn Maßnahmen getroffen wurden, die unter Anwendung der Prinzipien kaufmännischer Vorsicht mit hinreichender Sicherheit höhere Spendeneinnahmen erwarten lassen als in der Vergangenheit. Für das Jahr 2023 werden so Geldspenden in Höhe von TEUR 6.000 anvisiert. Dies entspricht einem Rückgang der Einnahmen gegenüber 2022 um etwa 6 %. Die Einnahmeerwartung ist im Vergleich zu den um Einmal-Effekte bereinigten Zahlen des Jahres 2022 ambitioniert, aber realistisch.

Um die Vernetzung unterschiedlicher Ehrenamtsbereiche voranzutreiben, soll das bisher ausschließlich für „Weihnachten im Schuhkarton“ genutzte Ehrenamtsportal erweitert werden. Künftig sollten so auch Ehrenamtliche aus anderen Arbeitsbereichen der Nationalen Programme in einem geschützten Bereich auf Ressourcen zurückgreifen können.

Für Internationale Programme wurde die Einnahmeerwartung für 2023 aus dem Spendenbetrag für das Jahr 2022 fortgeschrieben. Der bestehende Pool aus derzeit 20 Einsatzkräften für Katastropheneinsätze im Ausland (DART) soll auf 40 ausgebaut werden.

Im Bereich der Nationalen Programme gilt es, den Integrationsprozess von Alabaster Jar weiter voranzutreiben und die sich daraus ergebenden kommunikativen Chancen zu nutzen, um die Arbeit weiter ausbauen zu können. Die Obdachlosenarbeit in Kooperation mit einer Kölner Kirchengemeinde wird fortgeführt und soll im Januar 2024 in die Selbständigkeit überführt werden. Insgesamt wird die Strategie für die nationalen Aktivitäten im Jahr 2022 evaluiert und fortentwickelt.

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde die Kommunikation mit Spendern verändert. Statt wie bisher anlassbezogene Themen-Mailings zu versenden, wurde die Kommunikation auf Print-Newsletter ähnlicher, aber regelmäßigerer Versandfrequenz, jedoch mit insgesamt drei Schwerpunktthemen statt bisher nur einem umgestellt. Nach dem ersten Jahr zeigt sich, dass bisherige „Weihnachten im Schuhkarton“-Spender nun zunehmend auch für andere Projekte spenden. Dies trägt zur Erfüllung des Ziels einer breiteren Vernetzung der Arbeitsbereiche von Samaritan's Purse bei.

Im Bereich Kommunikation besteht ein wesentliches Ziel darin, eine breite Öffentlichkeit über die Tätigkeit von Samaritan's Purse zu informieren und dadurch die Spendenbereitschaft zu fördern. Der Erfolg der Maßnahmen wird an einer hohen Conversion-Rate sichtbar. Unter Conversion versteht man bspw. die Entscheidung eines Website-Besuchers, aktiv zu werden, zum

Beispiel durch eine Online-Spende oder die Registrierung für ein Ehrenamt. Im Laufe der letzten drei Jahre wurde der Anteil der Conversions insbesondere im Bereich der Online-Spenden erheblich gesteigert: Trotz gelegentlich schwankender Webzugriffe hat sich das Online-Spendenaufkommen seit 2019 auf 1.479 Tsd. EUR mehr als verdoppelt. Inzwischen wird mehr als ein Fünftel des Spendenaufkommens direkt über die Webseite generiert. Es gibt auch erste Hinweise, dass der Verein entgegen dem deutschlandweiten Trend, dass Spender zunehmend älter werden, auch eine größere Anzahl von Spendern unter 40 Jahre erreicht. Ziel für 2023 ist es, die Zielgruppendefinitionen und -bedürfnisse für unterschiedliche Bereiche zu schärfen und darauf basierend den Kommunikationsmix zielgenauer abzustimmen und so die Effizienz in der Kommunikationsarbeit weiter zu erhöhen.

RISIKEN: „Weihnachten im Schuhkarton“ ist nach wie vor die tragende Säule von Samaritan's Purse, auch wenn deren Anteil an den Gesamtgeldspenden unter 50 % beträgt. Denn die in allen spendenbasierten Organisationen zu beobachtende Saisonalität der Spendeneingänge, insbesondere deren Konzentration auf das letzte Quartal eines Jahres, wird durch eine Weihnachtsaktion eher noch verstärkt. Samaritan's Purse möchte sicherstellen, dass die Schuhkartongeschenke von den Empfängerkindern als Zeichen hoher Wertschätzung verstanden werden. Dazu bedarf es hoher qualitativer Standards, nicht nur in Bezug auf den Inhalt der Schuhkartons, sondern auch in Bezug auf den damit verbundenen Prozess. Gleichzeitig soll durch den Prozessablauf sichergestellt werden, dass die ehrenamtlichen Helfer die Begeisterung der Empfängerkinder durch möglichst zeitnahe und transparente Information teilen können. Deswegen werden die Prozesse bei Samaritan's Purse laufend optimiert, u. a. durch die Auswahl, verstärkte Schulungen und Begleitung von Ehrenamtlichen, durch die Schuhkartondurchsicht in der Weihnachtswerkstatt und durch verstärkte Kommunikation. Dies führt allerdings zu einem wachsenden Kostendruck, der im Zuge der Inflation im Berichtsjahr zu einer Erhöhung der Kosten je Schuhkarton um fast ein Fünftel geführt hat. Andere Schuhkartonaktionen setzen andere Qualitätsstandards, indem sie zum Beispiel gebrauchte Kartoninhalte zulassen und auf die Schulung von Ehrenamtlichen sowie die Päckchendurchsicht vor dem Transport in die Empfängerländer verzichten. Sie sind daher in geringerem Umfang auf Geldspenden angewiesen. Gleichzeitig kommt es immer wieder durch andere Organisationen und Unternehmen zur bewussten oder unbewussten Verwendung des geschützten Marken-

namens und zu einer wiederkehrenden Verwechslungsgefahr auch in den Medien. Für Privatpersonen und Unternehmen wird es zunehmend schwerer zu unterscheiden, welche Schuhkartonaktion sie gerade unterstützen.

Ein weiteres Risiko besteht im Versand und der Zuverlässigkeit des Binnentransportes der Schuhkartons. Die Kundenfreundlichkeit bei der Abholung der Päckchen entscheidet maßgeblich über die Zufriedenheit der Ehrenamtlichen und über deren Bereitschaft, ihr Engagement im Folgejahr fortzusetzen. Die Zuverlässigkeit der Abholungen hat sich im Berichtsjahr durch ein verändertes logistisches Konzept signifikant verbessert. Infolge der Corona-Krise wurden Lieferketten unterbrochen und Geschäftsmodelle überarbeitet. Dies hat zur Folge, dass die Papierpreise in der jüngsten Zeit stark angestiegen sind, was sich in 2022 auch auf die Druckkosten von Samaritan's Purse ausgewirkt hat. Durch die Optimierung der Auflagenplanung für Printprodukte und Förderung digitaler Angebote wurde dieser zusätzlichen Budgetbelastung entgegengewirkt. Der Mietvertrag für die Weihnachtswerkstatt ist sehr kurzfristig. Deswegen wird in 2023 eine neue Lösung für die Weihnachtswerkstatt zu erarbeiten sein.

Berlin, den 29. März 2023

Samaritan's Purse e.V.

Sylke Busenbender, Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Zu dem vorstehend abgedruckten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und Lagebericht 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die vollständige Fassung des Bestätigungsvermerks finden Sie auf unserer Webseite unter: die-samariter.org/bestaetigungsvermerk

Mit unserem Blog bleiben Sie ganz nah dran: die-samariter.org/blog



Zum Schutz der Betroffenen haben wir im Bedarfsfall die Namen von Personen geändert. **FOTONACHWEIS:** Simon Zimpher: 10 (li. o.), 12 (u.), 15 (u.); Projektpartner: 22, 23 (o.), 28/29 (u.); alle anderen: Samaritan's Purse. **BIBELÜBERSETZUNG:** Hoffnung für alle, Luther 2017.
Dieses Produkt wurde klimaneutral gedruckt. Die Herstellung auf PEFC-zertifiziertem Papier erfolgte unter Verwendung von Ökostrom und dem Einsatz von umweltfreundlichen mineralölfreien Farben.

162 303

KONTAKT

Samaritan's Purse e. V.
Trachenbergring 93
12249 Berlin
+49 (0)30 76 883-300
info@die-samariter.org
die-samariter.org

SPENDENKONTO

Deutschland
Pax-Bank eG
IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11
BIC: GENODED1PAX

Österreich
VKB-Bank
IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919
BIC: VKBLAT2

Schweiz (nur CHF)
PostFinance
60-236300-7

Spenden Sie sicher und
schnell online:
die-samariter.org/spenden




Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER